

Anwendung: Treiberröhre zur Niederfrequenzverstärkung für eine Gegentakt-Endstufe.

Eigenschaften: Spezialröhre zur gemeinsamen Verwendung mit der Gegentakt-Endröhre DDD 11. Gute Steilheit bei kleinem Innenwiderstand und großer Klingsicherheit.

Aufbau: Direkt geheizt, Sparkathode, 0,03 W, waagerechter Systemaufbau, sämtliche Elektroden an Sockelstifte geführt, 8poliger Stiftsockel mit Führungsstift, Stahlkolben.

Vorläufertyp: KC 1 im Glaskolben mit Außenkontaktsockel für 2 V-Heizung.

Hinweise für die Verwendung: Die DC 11 ist als Spezialtreiberröhre für die DDD 11 entwickelt worden. Da letztere im Gegentakt-B-Betrieb vorwiegend im Gitterstromgebiet arbeitet, muß die DC 11 eine genügende Leistung abgeben können, die zur Deckung der Steuerleistung im Gitterkreis der Endröhre ausreicht. Damit die Verstärkung von den Belastungsschwankungen, die durch den stark schwankenden Gitterstrom hervorgerufen werden, möglichst unabhängig bleibt, ist der Innenwiderstand der DC 11 ent-



Bild 334. Sockel-schaltung für DC 11.

1. Grenzwerte	
U_f	1,4 V
U_a	150 V
N_a	0,4 W
I_k	4 mA
R_{gl}	3 M Ω
2. Betriebswerte	
U_f	1,2 V
I_f	25 mA
U_a	90 120 V
U_{gl}	-3 -4,5 V
I_a	2 2,5 mA
S	0,9 0,9 mA/V
D	6,5 6,5 %
R_i	17 17 k Ω

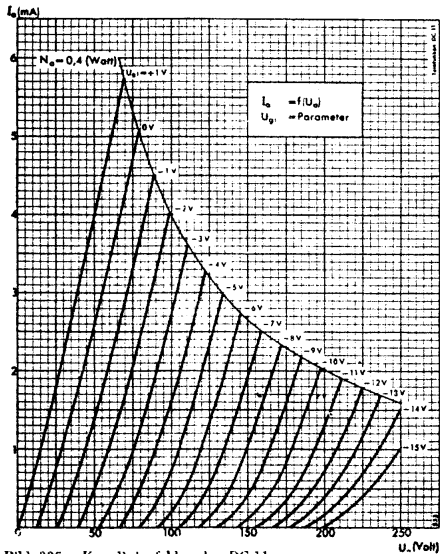


Bild 335. Kennlinienfelder der DC 11.

